

3. Die neuen Gesichter der Armut



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #3

Oktober 2018

Defenders of Life Network

Die AIC stellt sich zwei neuen
Formen weltweiter Not:

**SCHLEPPERKRIMINALITÄT
UND MENSCHENHANDEL**



NOT
FOR
SALE





Reflexion #3



ORIENTATION:

Die **Feier des 400. Jahrestags unserer Gründung** sorgte für einen Aufbruch in der weltweiten Vinzentinischen Familie. Sie bestärkte uns darin, mutige und kreative Antworten auf die neuen Formen der Armut auf der Welt zu finden. Lassen Sie uns darum jetzt, heute, Pläne erarbeiten, die uns helfen, die Not der Menschen zu erkennen, die an unsere Türen klopfen.

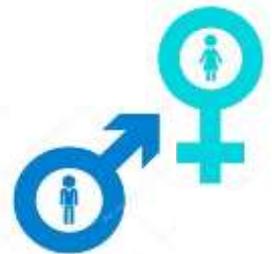
VISUALIZE (SEE)

Nach dem Zweiten Weltkrieg ist der Menschenhandel die größte menschliche Tragödie unserer Zeit (Papst Franziskus).



Jedes Jahr werden etwa 40 Millionen Menschen Opfer von Menschenhandel, 76% davon sind Frauen und junge Mädchen, 24% sind Männer und Jungen.

Bewaffnete Konflikte, Naturkatastrophen und die prekäre Situation, in der sich so viele Menschen befinden, zwingen ganze Familien, ihre Heimat zu verlassen und eine schmerzhafteste Reise anzutreten, um ihr Leben zu retten.... aber so oft fallen sie in die Hände internationaler Menschenhändler.



Es wird geschätzt, dass etwa 350.000 Frauen in Spanien an der Prostitution beteiligt sind: 80% dieser Frauen kommen aus Brasilien, Kolumbien, Nigeria, Rumänien, Russland und der Ukraine.

Junge Mädchen und Jungen wandern alleine aus, sehr oft werden sie in Netzwerken von Menschenhändlern gefangen gehalten und sind jeder Form von Missbrauch ausgesetzt.



FRAGEN:

1. Sind Sie sich der oben beschriebenen Probleme bewusst?
2. Wie sieht das in Ihrem Land aus?
3. Welche Organisationen helfen Menschen in dieser Lage? Was tun diese Organisationen?



VERSTEHEN (URTEILEN)

Menschenhandel und Schlepperkriminalität sind zwei unterschiedliche Verbrechen, die jedoch eng miteinander verbunden sind.

- Schlepperkriminalität besteht darin, einem Einzelnen, einer Familie oder Gruppe den Weg von einem in ein anderes Land auf unrechtmäßige Weise zu ermöglichen, das heißt unter Umgehung staatlicher Vorschriften.
- Diese Passage wird durch den Schlepper ermöglicht, der mit seinen Opfern eine Vereinbarung trifft und eine bestimmte Summe dafür verlangt.
- Während der Reise sind die Migranten vielfältigen Gefahren und Missbrauch ausgesetzt, die ihr Leben und das Leben ihrer Familien gefährden.
- Menschenhandel geschieht, wenn ein Mensch die völlige Kontrolle über einen anderen ausübt - über seinen Körper, sein Eigentum und seine Dokumente. Damit wird dieser Mensch zu einem Objekt herabgewürdigt und wird so Gegenstand andauernder Ausbeutung.

Vergleichende Tabelle

Menschenhandel	Schlepperkriminalität

Defenders of Life Network

REAGIEREN (HANDELN)

Auf Grund der Machtergreifung verschiedener Reiche, waren die Völker der Bibel in einen unaufhörlichen Prozess von Aufbruch und Exil verwickelt: Israel wusste, was es bedeutet, ein Ausländer zu sein (ein Fremder und ein Einwanderer), weil die Israeliten in Ägypten Ausländer waren.

- Die Erfahrung deportiert, versklavt und ins Exil vertrieben zu werden, fand ihren Niederschlag in der Gesetzgebung Israels in Form der Forderungen nach Gerechtigkeit und Solidarität. Solidarität mit Fremden, Waisen und Witwen (die Gesichter der Not in dieser Zeit) Siehe Deut. 26:12-13; Lv. 19:9ff; Rt. 2:2.

Vinzenz und Luise waren tief betroffen von der Situation im Frankreich des 17. Jahrhunderts und Zeugen der Verwüstungen, die Krieg, Pest und Vertreibung im Leben der Menschen in Lothringen und in der Picardie anrichteten:

- Bauern wurden unbarmherzig von ihrem Land vertrieben und flohen nach Paris, wo sie Hilfe suchten. Vielen blieb nichts anderes übrig als zu betteln, um zu überleben.
- In ihrem eigenen Zuhause wurden Frauen von Soldaten gedemütigt und vergewaltigt.
- Mütter ließen ihre Kinder auf der Straße oder vor einer Kirche, um nicht zusehen zu müssen, wie ihre Liebsten vor Hunger starben.
- Die Arme und Beine von Waisen und Säuglingen wurden gebrochen, um mehr öffentliche Hilfe zu bekommen.



ANGESICHTS DIESER FURCHTBAREN NOT IN FRANKREICH:

Gründeten Vinzenz und Luise die Bruderschaften um die Leiden und die Not der Menschen zu lindern.

WIR, ALS VINZENTINISCHE FREIWILLIGE IM CARITATIVEN EHRENAMT, TRETEN IN DIE FUSSTAPFEN VON VINZENZ UND LUISE UND FRAGEN UNS:

- ♥ Was können wir angesichts dieser neuen Gesichter der Not tun?
- ♥ Was tun wir in unseren lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gruppen um Antworten auf diese Not zu finden?

